

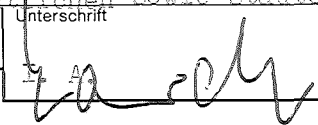
Mülheim a.d. Ruhr

lfd. Nr.

284

<input checked="" type="checkbox"/> Baudenkmal	<input type="checkbox"/> ortsfestes Bodendenkmal	<input type="checkbox"/> bewegliches Denkmal	<input type="checkbox"/> Denkmalbereich *)
--	--	--	--

\*) Denkmalbereiche, die durch Satzung, Bebauungsplan oder ordnungsbehördliche Verordnung den Vorschriften des Denkmalschutzes unterliegen. Bei Denkmalbereichen kann anstelle der folgenden Angaben auf die Satzung, den Bebauungsplan oder die Verordnung Bezug genommen werden.

Kurzbezeichnung des Denkmals	Kahlenbergstraße 26	
lagemäßige Bezeichnung des Denkmals (Koordinatenbezeichnung oder Straßename und Hausnummer oder Grundbuchbezeichnung)	Kahlenbergstraße 26	
Darstellung der wesentlichen charakteristischen Merkmale des Denkmals	<p>Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Baudenkmal im Sinne des § 2 DSchG. An der Erhaltung und Nutzung besteht ein öffentliches Interesse. Es handelt sich bei dem Gebäude um ein Anfang des 19. Jahrhunderts erbautes eingeschossiges Traufenhaus in Fachwerk, auf der Westseite Anfang des 20. Jahrhunderts durch zwei abgeschleppte Anbauten vergrößert. Sichtbare Fachwerkkonstruktion am Nordgiebel; die Traufseite und der Südgiebel sind teilweise in Mauerwerk ausgeführt und nachträglich verputzt. Veränderungen durch moderne Fenster- und Türeingbauten. Der mittige Hauseingang auf der westlichen Traufseite wird nördlich von einem Anbau in Fachwerk, südlich von einem verputzten Backsteinbau flankiert. Unter der nördlichen Gebäudehälfte befindet sich ein Gewölbe aus Ziegelmauerwerk.</p> <p>Der typische Fachwerkkotten markiert den nördlichen Rand der dörflichen Siedlung Saarn des 18. und 19. Jahrh. Er ist besonders aus architektur- und ortsgeschichtlichen sowie städtebaulichen Gründen erhaltenswert.</p>	
Tag der Eintragung	9.12.87	Unterschrift 

Hardt